

Inhalt

Vorwort der Herausgeberin	9
Teil 1 Wozu brauchen wir BGF? Verständnis, Argumente und Entwicklungen	
1 Was ist eigentlich BGF? <i> Gudrun Faller</i>	15
2 Der Betrieb als gesundheitsförderndes Setting: Historische Entwicklung der Betrieblichen Gesundheitsförderung <i> Karl Kuhn</i>	27
3 Hat BGF eine rechtliche Grundlage? Gesetzliche Anknüpfungspunkte für die Betriebliche Gesundheitsförderung in Deutschland <i> Gudrun Faller, Ulrich Faber</i>	39
4 Zusatzaufgabe oder rechtliche Verpflichtung? Chancen der Betrieblichen Gesundheitsförderung im österreichischen Recht <i> Brigitte Schigutt, Joe Püringer</i>	53
5 Zwischen Politik und Eigeninitiative: Rahmenbedingungen für Betriebliche Gesundheitsförderung in der Schweiz <i> Bettina Schulte-Abel</i>	60
6 Anspruch und Wirklichkeit: Zum aktuellen Stand der Betrieblichen Gesundheitsförderung <i> Georg F. Bauer, Gregor J. Jenny</i>	66
Teil 2 Was ist gesunde Arbeit? Theoretische Grundlagen zum Zusammenhang von Arbeit und Gesundheit	
7 Von Handlungs- und Entscheidungsspielräumen, Belohnungen und betrieblicher Gerechtigkeit: Die Modelle Demand-Control und berufliche Gratifikationskrisen <i> Richard Peter</i>	79
8 Belastungen sind neutral! Das Belastungs-Beanspruchungsmodell <i> Gabriele Richter, Martin Schütte</i>	89
9 Anforderungen und Belastungen im Job: Die Handlungsregulationstheorie <i> Martin Resch</i>	95
10 Das Konzept der Widersprüchlichen Arbeitsanforderungen (WAA). Ein nichtlinearer Ansatz zur Analyse von Belastung und Bewältigung in der Arbeit <i> Manfred F. Moldaschl</i>	102
11 Sozialkapital: nicht nur produktiv, sondern auch gesund! <i> Manfred Fuchs</i>	113

Teil 3 Wie gehen wir vor? Strukturen und Prozesse Betrieblicher Gesundheitsförderung

12	Prämissen der Betrieblichen Gesundheitsförderung – ein Überblick	125
	<i>Nadine Pieck</i>	
13	Akteure der Betrieblichen Gesundheitsförderung: Interessenlagen – Handlungsbedingungen – Sichtweisen	135
	<i>Uwe Lenhardt</i>	
14	Die Rolle der Vorgesetzten bei der gesundheitsfördernden Organisationsentwicklung . .	144
	<i>Peter Nieder</i>	
15	Daten und ihre Vermittlung: Anforderungen an die Betriebliche Gesundheitsberichterstattung	150
	<i>Joseph Kuhn</i>	
16	Kein Ersatz für Kommunikation: Die Mitarbeiterbefragung als Element im Diagnoseportfolio der BGF	157
	<i>Georg Zepke, Clemens Stieger</i>	
17	Partizipation im Betrieb: Gesundheitszirkel & Co	165
	<i>Franz Friczewski</i>	
18	Evaluation von Betrieblicher Gesundheitsförderung – mehr als ein «Datenvergleich» . .	173
	<i>Thomas Elkeles, David Beck</i>	
19	Lohnt sich Betriebliche Gesundheitsförderung? Ökonomische Indikatoren und Effizienzanalysen	180
	<i>Wolfgang Bödeker</i>	
20	...und die Nachhaltigkeit?	187
	<i>Klaus Pelster</i>	

Teil 4 Welche Zugänge können wir nutzen? Einstiegs- und Schnittstellenthemen für Betriebliche Gesundheitsförderung

21	Stärken fördern, Schwächen anerkennen: Der Beitrag der Betrieblichen Gesundheitsförderung für die Erhaltung der Arbeitsfähigkeit von älteren und älter werdenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	197
	<i>Jürgen Tempel, Heinrich Geißler, Juhani Ilmarinen</i>	
22	Fernab von Fehlzeitengesprächen: Betriebliches Eingliederungsmanagement als Chance und Herausforderung	207
	<i>Helga Seel</i>	
23	Qualitäts- und Betriebliches Gesundheitsmanagement: Integration, Ergänzung oder Gegensatz?	215
	<i>Martin J. Thul</i>	

24	Betriebliche Suchtprävention: Gesundheitsförderung und lösungsorientierte Interventionen	227
	<i>Elisabeth Wienemann</i>	
25	Von zunehmender Bedeutung: Unterstützungen bei psychischen Erkrankungen im Betrieb	235
	<i>Jörg Bungart</i>	
26	Work-Life Balance – ein wichtiges Thema der Betrieblichen Gesundheitsförderung . . .	245
	<i>Oliver Hämmig, Georg F. Bauer</i>	

**Teil 5 Was ist hier anders?
Betriebliche Gesundheitsförderung in spezifischen Interventionsfeldern**

27	«... zu teuer und zu aufwändig?» – Herausforderungen für die Betriebliche Gesundheitsförderung in Kleinen und Mittleren Unternehmen	259
	<i>Oskar Meggeneder</i>	
28	... und wer denkt an uns? Gesundheitsförderung in Einrichtungen des Gesundheitswesens	268
	<i>Brigitte Müller</i>	
29	Zwischen Bürokratie und Dienstleistung: Betriebliche Gesundheitsförderung im öffentlichen Dienst am Beispiel der Landespolizei Sachsen-Anhalt	275
	<i>Wenzel Pedal, Nicole Bartsch, Friederike Maier</i>	
30	Gesundheitsförderung in Bildungseinrichtungen – mit dem Schwerpunkt Schulen und Kitas	283
	<i>Dieter Sommer, Detlef Kuhn, Anke Blaschka</i>	
31	Gesund lernen, lehren & forschen: Gesundheitsförderung an Hochschulen	290
	<i>Gudrun Faller</i>	
32	Für alles ständig selbst verantwortlich? Belastungen, Gesundheitsressourcen und Prävention bei selbstständiger Erwerbsarbeit . .	299
	<i>Ulrich Pröll, Michael Ertel, Gunter Haake</i>	
33	Ein strukturelles Problem? Herausforderungen der Gesundheitsförderung für prekär Beschäftigte	308
	<i>Kai Seiler, Bettina Splittgerber</i>	
34	... und die, die draußen sind? Gesundheitsförderung für Arbeitslose.	318
	<i>Alfons Holleder</i>	

**Teil 6 Wozu dient Vernetzung?
Überbetriebliche Zusammenarbeit in der Gesundheitsförderung**

- 35 Netzwerke in der BGF:
Chancen, Herausforderungen und Beispiele 327
*Ursel Brösskamp-Stone, Gudrun Faller mit Beiträgen von
Susann Kupzok und Dagmar Siewerts*
- 36 Das Deutsche und das Europäische Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung . . 337
Gregor Breucker

**Teil 7 Wie geht es weiter?
Visionen, Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten
Betrieblicher Gesundheitsförderung**

- 37 Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit als Politikfeld in Deutschland 349
Hartmut Karsten, Christiane Dienel
- 38 Perspektiven der Betrieblichen Gesundheitsförderung:
Aufgaben und Chancen unter Krisenbedingungen 357
Klaus Pickshaus, Hans-Jürgen Urban
- 39 Die zentrale Bedeutung der psychischen Gesundheit:
Für eine Kultur der Achtsamkeit und des Sozialvermögens 364
Bernhard Badura
- 40 Hindernisse erkennen, benennen und überwinden:
Perspektiven der betrieblichen Gesundheitspolitik 366
Rolf Rosenbrock
- Quellenverzeichnis 371**
- Abkürzungsverzeichnis 409**
- Verzeichnis der Autorinnen und Autoren 413**